



Das Internationale Filmfest Oldenburg steht im Fokus von zwei 45-minütigen TV-Sendungen. „FilmFestSpezial-TV“ berichtet über die Highlights des Festivals, spricht mit Ted Kotcheff, Mathew Modine und weiteren Festivalgästen sowie mit Festivalmacher Torsten Neumann und stellt die PreisträgerInnen und viele Filme vor.

Der 1. Teil mit 45 Min. wird **ab 28.09.2011** und der 2. Teil **ab 30.09.2011** bei folgenden Bürger-TV-Sendern gezeigt, zum Teil auch als livestream.



Das Internationale Filmfest Oldenburg steht im Fokus von zwei 45-minütigen TV-Sendungen. „FilmFestSpezial-TV“ berichtet über die Highlights des Festivals und spricht mit Ted Kotcheff.

Die 1. Sendung startet mit der Festivaleröffnung. Über 1.200 Gäste erlebten die Weltpremiere von „Kein Sex ist auch keine Lösung“, zu der die Schauspieler Stephan Luca, Anna Thalbach, Armin Rohde und Janin Reinhardt gekommen waren und von Sophie

Menacher am Roten Teppich erwartet wurden.

Sendetermine:

- oeins Oldenburg: 28.09., 20.20 Uhr, 2. Teil am 30.09. um 20.15 Uhr.
www.oeins.de (Livestream)
- h1 Hannover: 29.9. um 19Uhr, 2. Teil am 30.9. um 19Uhr.
www.h-eins.tv (Livestream)
- TV 38 Wolfsburg/Braunschweig: 29.9. um 18 Uhr, 2. Teil am 30.9. um 18 Uhr.
www.tv38.de (Livestream)
- Radio Weser TV Bremen/Bremerhaven: 29.9. um 20 Uhr, 2. Teil am 6.10. um 20 Uhr.
www.radioweser.tv
- OK Kiel: 29.9. um 19.15Uhr, 2. Teil am 30.9. um 18 Uhr.
www.okkiel.de (Livestream)
- OK Kassel: 29.9. um 18.15 Uhr, 2. Teil am 30.9. um 18.20 Uhr.
www.mok-kassel.de
- rok-tv Rostock: 29.9. um 18 Uhr, 2. Teil am 6.10. um 18 Uhr.
www.rok-tv.de
- OK Flensburg: 29.9. um 13 Uhr, 2. Teil am 1.10. um 14 Uhr.
www.okflensburg.de
- TIDE-TV Hamburg: 29.9. um 22 Uhr, 2. Teil am 6.10 um 22 Uhr.
www.tidenet.de
- ALEX Berlin: 29.9. um 23 uhr, 2. Teil am 6.10. um 23 Uhr.
www.alex-berlin.de
- Fernsehen in Schwerin: 30.09. um 21 Uhr, 2. Teil am 7.10. um 21 Uhr
www.fernsehen-in-schwerin.de



Das Team von „Dr. Ketel“ – Gewinner des German Independence Award, ist bei Siegfried Tesche zu Gast. Anna de Paoli , Ketel Weber, Franziska Rummel und Linus de Paoli (v.li.) sprechen über den Realismus dieses schwarz-weiß Films, der einen düsteren Blick in die

Zukunft unseres Gesundheitssystems wirft.

Matthew Modine, preisgekrönter Schauspieler („Full Metal Jacket“, „Birdy“) und Vorsitzender der Jury, dreht zuweilen Kurzfilme. Bei FilmFestSpezial stellt er sein neuestes Werk „Jesus was a Commie“ vor, das auch bei der Festivaleröffnung gezeigt wurde und spricht über die Juryarbeit.

Der Film „Cameraman“ beleuchtet die Arbeit des britischen Kameramannes Jack Cardiff, der über viele Jahrzehnte mit Regisseuren wie Powell, Hitchcock oder Huston gedreht hat. Regisseur Craig McCall hat spannendes Material und viele prominente Zeitzeugen für seinen Film zusammen getragen.



„Happy New Year“ mit Michael Cuomo in der Hauptrolle als schwer traumatisierter Afghanistan-Rückkehrer erhielt den diesjährigen Oldenburger Publikumspreis. Michael Cuomo (re.) und Regisseur K. Lorrel Manning berichten über die Recherchen zu diesem ambitionierten Projekt.

In der 2. Sendung stellen Ken Duken (li.) und Regisseur Stefan Schaefer „My Last Day Without you“ vor, der demnächst als „Nie mehr ohne dich“ ins Kino kommt.

„The Way“ – eine etwas andere Pilgertour mit Martin Sheen und Deborah Kara Unger auf dem Jacobsweg – erlebte seine Deutschlandpremiere in der St. Lamberti-Kirche.

Beim traditionellen Festivaleintopf-Essen schwärmt Festivalleiter Torsten Neumann von diesem eindrucksvollen Kirchen-Erlebnis, lässt weitere Highlights Revue passieren und wagt einen Blick in die Festivalzukunft angesichts knapper Kassen.

„Anduni – Fremde Heimat“ erzählt die Geschichte einer jungen in Deutschland lebenden Frau mit armenisch-türkischen Wurzeln und wird von Florian Lukas vorgestellt.



Die Festival-Retro war Regisseur Ted Kotcheff gewidmet. Im Gespräch mit Siegfried Tesche erinnert sich der 80-jährige an die großen Kino- und Festivalerfolge mit den Filmen „Life at the Top“ oder „Who is killing the great chefs of Europe?“ und anderen sowie an den ersten Rambo-Film „First Blood“.

Sophie Menacher stellt die Regisseurin Tan Siok Siok vor, die mit ihrem Dokumentarfilm „Twittamentory“ nicht nur die weltweite Twitter-Gemeinde vorstellt sondern diese auch bei der Vorführung in Oldenburg per Twitter an der Filmdiskussion beteiligt.

FilmFestSpezial stellt in jeder Festivalsendung auch einen der Preisträger des FilmFestSpezial-Kurzfilmwettbewerbs vor. In Oldenburg sprach Siegfried Tesche mit Marina Conrad (Regie) und Matthias Sachal (Kamera) über „Noch nie am Meer“.

Die Preisverleihung war der mit Spannung erwartete Abschluss des Festivals. Neben „Dr. Ketel“ und „Happy New Year“ wurde auch der Kurzfilm „Der letzte Gast“ ausgezeichnet. Regisseur Markus Engel war extra aus Wien zur Preisverleihung angereist und stellt einen

Ausschnitt seines Films bei FilmFestSpezial vor.



FilmFestSpezial ist eine Gemeinschaftsproduktion der drei niedersächsischen Bürgersender h1 - Fernsehen aus Hannover, TV 38 - Fernsehen für Südostniedersachsen und oeins - Fernsehen für die Region Oldenburg unter Beteiligung des Landesverbandes Bürgermedien Niedersachsen (LBM) und des Film & Medienbüros Niedersachsen (FMB). Gefördert wird das Projekt aus Mitteln der nordmedia Fonds GmbH in Niedersachsen und Bremen und aus Mitteln der Niedersächsischen Landesmedienanstalt. Schirmherr ist Ministerpräsident David McAllister.

Weitere Infos unter www.filmfestspezial.de oder www.filmfest-oldenburg.de

Alle Fotos (c) www.kerstin-hehmann.de

Foto von oben nach unten:

Matthew Modine

Ted Kotcheff

Team von "Dr. Ketel"

Craig Mc Call

Torsten Neumann (Festivalleitung)

Das Moderatorenteam: Siegfried Tesche und Sophie Menacher